Mathematisches Institut der Universität München Prof. Dr. Helmut Schwichtenberg Dr. Christian Urban

Übungen zum Schemekurs

Aufgabe 9.

- a) Man definiere eine Prozedur double mit einem Argument, die eine Prozedur zurückgibt, welche die Originalprozedur zweimal anwendet. Ist zum Beispiel inc eine Prozedur, die ihr Argument um 1 vergrößert, dann soll (double inc) eine Prozedur sein, die 2 addiert. Was ist der Wert von (((double (double double)) inc) 5)?
- b) Seien f und g zwei einstellige Prozeduren. Die Komposition von f und g ist definiert als die Funktion $x\mapsto f(g(x))$. Definieren Sie eine Prozedur compose, die die Komposition implementiert. Was ist der Wert von ((compose square inc) 27)?

Aufgabe 10. Man bestimme die Projektionsfunktionen zur folgenden Paarbildungsoperation.

```
(define (make-pair a b)
(lambda (h) (h a b)))
```

Aufgabe 11. Man schreibe eine Prozedur natseg, die jeder natürlichen Zahl n die aufsteigende Liste der Zahlen von 0 bis n-1 zuordnet.

Aufgabe 12.* Man schreibe eine Prozedur, die das Pascalsche Dreieck Stufe für Stufe berechnet:



Man benutze dazu Listen.

Abgabe. Donnerstag, den 7. Oktober 2002, vor der Vorlesung oder (besser) per Email an urban@mathematik.uni-muenchen.de